

E-Mail

Medien Stadt Luzern

Luzern, 6. September 2023

Medienmitteilung der Bildungskommission des Grossen Stadtrates

Die Bildungskommission des Grossen Stadtrates unterstützt die Weiterentwicklung der Freizeitangebote der Stadt Luzern und genehmigt den beantragten Sonder- und Nachtragskredit zur Schaffung zusätzlicher Stellen.

Die Bildungskommission des Grossen Stadtrates hat an ihrer Sitzung vom 24. Augst 2023 den Bericht und Antrag (B+A) 20/2023 «Weiterentwicklung Freizeitangebote der Stadt Luzern. Zusätzliche Stellen. Sonder- und Nachtragskredit» beraten und verabschiedet.

Einmellig wurde in der Kommission die gesellschaftliche Bedeutung der Angebote betont, welche Kindern und Jugendlichen eine sinnvolle und niederschwellig zugängliche Freizeitgestaltung ermöglichen und zugleich ein wichtiges Element zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf sowie für Integration und Inklusion darstellen. Dass sich die vielfältigen Freizeitangebote einer grossen und stetig wachsenden Nachfrage erfreuen, nahm die Kommission erfreut zur Kenntnis, und sie würdigte und verdankte die fortlaufend geleistete Arbeit und das Engagement des zuständigen Ressorts.

Während die Nachfrage jedoch über die Jahre kontinuierlich gestiegen ist und die Planung, Organisation und Koordination der Angebote dadurch stetig aufwändiger geworden sind, verfügt das Ressort Freizeitangebote seit Jahren unverändert über 1,6 bewilligte Stellen sowie eine Praktikumsstelle. Aufgrund dieser personellen Ressourcen kam es bereits in der Vergangenheit regelmässig zu hohen Mehrzeiten, welche nicht kompensiert werden können; erst recht sind ein Ausbau und eine Weiterentwicklung der Freizeitangebote, wie die gesellschaftliche Entwicklung und diverse politische Vorstösse es fordern, unter diesen Umständen in den Augen der Kommission nicht möglich.

Mit dem vorliegenden B+A beantragt der Stadtrat eine Erhöhung des Stellenetats um 1,2 Stellen auf insgesamt 2,8 Stellen. Die Kommission unterstützt diese Erhöhung und stimmt dem Nachtragskredit von Fr. 45'700.– für die letzten drei Monate des Jahres 2023 sowie dem Sonderkredit von Fr. 1'412'000.– für die kommenden zehn Jahre einstimmig zu.

Der Bericht und Antrag 20/2023 wird voraussichtlich an der Sitzung des Grossen Stadtrates vom 28. September 2023 behandelt.